

Magie der Farben

Fotografie-Ausstellung vom 1. Oktober bis 31. Januar im Gastfeld

NEUSTADT. Der 22-jährige Schweizer Dennis Stauffer befasst sich mit den Medien Film und Fotografie. Er kreiert eigenwillige Landschaften, die durch Klarheit sowie intensive Farb- und Lichtspiele überzeugen. Seine Werke laden ab morgen im Gastfeld zum Träumen und Verweilen ein.

„Reisen bedeutet für mich, den Horizont zu erweitern. Ich liebe es, fremde Kulturen und Menschen kennenzulernen“, sagt Stauffer. „Meine eindrucksvollsten Abenteuer waren sicher eine Durchquerung der Sahara und eine Reise quer durch Südostasien.“ Seine Reisen, die Erfahrungen und Eindrücke hätten ihn positiv verändert. Die Fotografie erlaube es ihm, die vielen besonderen Momente mit der Welt zu teilen.

„Die Wüste etwa ist mehr als ein einziges Sandmeer“, erzählt der Schweizer. Für Stauffer stehe sie für ein Leben im Einklang mit der Natur: „Man steht mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen auf und geht schlafen mit dem Einbruch der Dunkelheit. Die Zeit verliert ihre Bedeutung. Man lebt den Moment und nicht die Sekunde.“

Dennis Stauffer war schon immer von Licht, Farben und ih-

rem Zusammenspiel fasziniert. Vor fünf Jahren konnte er sich seine erste Spiegelreflexkamera leisten. „Endlich hatte ich das Werkzeug, um all die wunderbaren Situationen einzufangen“, sagt er.

Viele Landschaftsfotografen wollten ein möglichst realistisches und naturgetreues Bild aufnehmen, meint der junge Künstler. „Ich möchte mich diesem Trend widersetzen und den Fokus auf die Harmonie und Stimmung des Bildes legen. Dabei entstehen oft Resultate, die selbst mich immer wieder aufs Neue verblüffen.“ Ohne den

Einsatz von Filtern und modernen Bearbeitungstechniken sei dies jedoch kaum umsetzbar.

Dennis Stauffer studiert in Zürich Film. In diesem Jahr ist er auf Ausstellungen in Montreal, Rio de Janeiro und Yeosu (Südkorea) mit Filmmaterial vertreten. Das Gastfeld zeigt nun seine erste Fotoausstellung mit Arbeiten aus den vergangenen drei Jahren. (JM)

Die Ausstellung an der Gastfeldstraße 67 kann täglich ab 17 Uhr besichtigt werden. Weitere Infos über Dennis Stauffer gibt es unter www.zoomion.ch.



Bei der Entwicklung seiner Werke benutzt Dennis Stauffer Filter und moderne Bearbeitungstechniken. Foto: Dennis Stauffer